

Sortenversuch Winterkörnerraps 2025

Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra

Inhalt

Abstract, Versuchsziel	1
Methode, Material.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnisse	2
Versuchsergebnis – Abbildungen	3
Diskussion, Anmerkungen, Abbildungen.....	4

Abstract, Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterkörnerraps für die spezifischen Bedingungen des Niederösterreichischen Alpenvorlandes im Raum St. Pölten.

Dieser Versuch wird mit Unterstützung der **RWA** (Analysen Ölgehalt) angelegt.

Methode, Material

Blockanlage in Kleinparzellen zu je 10 m² mit 3 Wiederholungen.

Kulturführung

Feldstück	2025	Harlanderacker, Brunn, Fam. Priesching
Vorfrucht	2024	Winterweizen mit Stroheinarbeitung
Vor -Vorfrucht	2023	Körnermais
Bodenbearbeitung	19.07.2024	Grubber (Stroheinarbeitung)
	27.08.2024	Grubber (Gülleearbeitung)
	02.09.2024	Kreiselegge (nur Versuchsfläche)
Düngung	26.08.2024	26 m ³ /ha Schweinegülle
	25.02.2025	54 kg N aus KAS
	26.03.2025	81 kg N aus KAS
Anbau	03.09.2024	55 Körner/m ² , Parzellensämaschine, Drillsaat
	14.10.2024	0,25 l/ha Belkar gegen zweikeimblättrige Unkräuter + 0,075 l/ha Karate Zeon gegen Insektenschäden zu BBCH 18
	22.10.2024	0,25 l/ha Belkar gegen zweikeimblättrige Unkräuter
	16.04.2025	0,2 l/ha Carnadine + 0,4 l/ha AgroNetz gegen Insektenschäden
Ernte	16.07.2025	Parzellenmähdrescher LAKO

Versuchsergebnisse

Sorte		Züchtungstyp H = Hybrid, P = Populationssorte	Status	Feuchte %	Ertrag Prozent vom Versuchs- Ø	Signi- fikanz *	Ertrag t/ha **	Ertrag t/ha**	Ölgehalt % in TM
				2025	2025	2025	2025	2024	2025
1	DK Excited	H	Reg.	7,8	102	abc	5,82	5,55	49,3
2	LG Austin	H	Reg.	7,4	97	abc	5,53	5,92	49,4
3	LG Adapt	H	WP3	8,0	104	abc	5,94	-	49,7
4	LE22/460	H	WP2	7,9	99	abc	5,66	-	48,2
5	LE22/462	H	WP2	7,8	104	abc	5,96	-	48,4
6	Travolta	H	WP3	7,6	97	abc	5,56	-	49,9
7	Cezanne	H	WP3	7,8	108	a	6,20	-	48,2
8	Aurelia	H	EU	7,2	92	bc	5,26	5,22	48,6
9	Frity	H	EU	7,7	94	abc	5,36	-	47,7
10	POZZNAN	H	WP3	7,2	105	ab	6,03	6,61	49,9
11	BLACKMOON	H	Reg.	7,8	102	abc	5,87	4,63	47,6
12	DK EXAURA	H	Reg.	7,8	100	abc	5,72	5,42	48,5
13	LG AVENGER	H	WP3	7,6	105	ab	6,02	-	48,8
14	LG AUCKLAND	H	Reg.	7,8	90	c	5,13	5,17	48,9
15	LG APOLLONIA	H	Reg.	7,5	109	a	6,21	5,38	48,8
16	LG APHRODITE	H	Reg.	7,7	96	abc	5,50	5,03	48,0
17	MH200Q1098	H	WP2	7,9	100	abc	5,73	-	48,6
18	KWS DEMOS	H	Reg.	7,7	105	ab	6,03	5,33	49,0
19	PT 303	H	EU	7,3	97	abc	5,54	5,07	49,9
20	PT 322	H	EU	7,3	95	abc	5,42	-	50,3
Versuchsdurchschnitt				7,6			5,72		49,0

Die Grenzdifferenz GD_{5%} beträgt 8,3 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 5.720 kg/ha liegt.

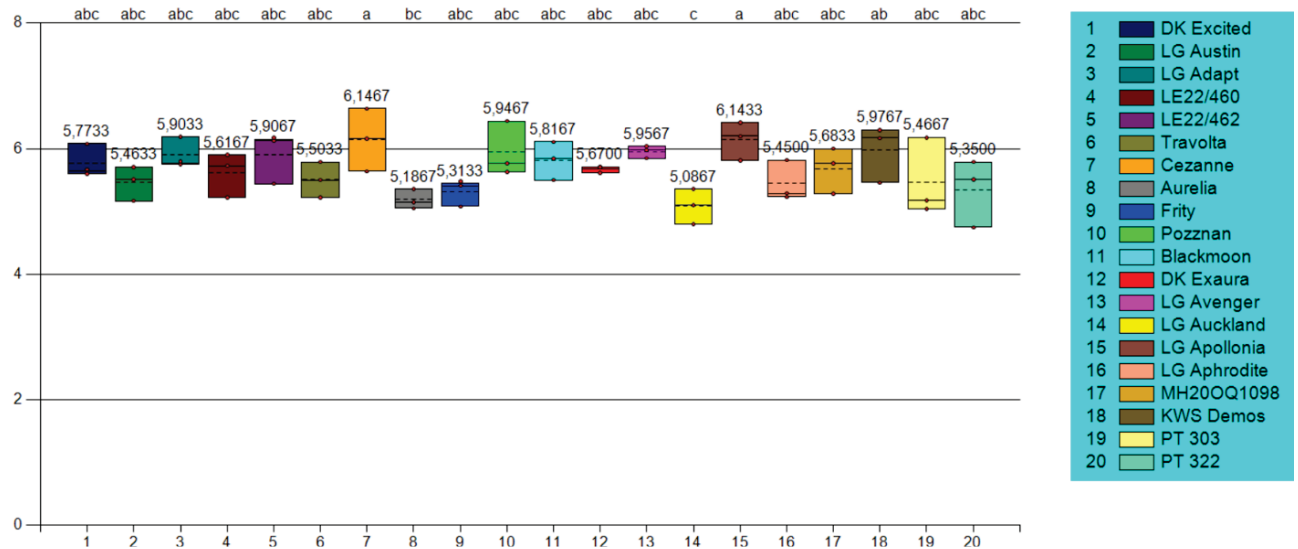
* Sorten mit unterschiedlichen Buchstaben unterscheiden sich ausreichend signifikant.

** Die Erträge von Exaktversuchen liegen aufgrund fehlender Störfaktoren um mind. 10% über den bei vergleichbaren Bedingungen üblichen Felderträgen.

Versuchsergebnis – Abbildungen

a) Versuchsgenauigkeit, Varianz

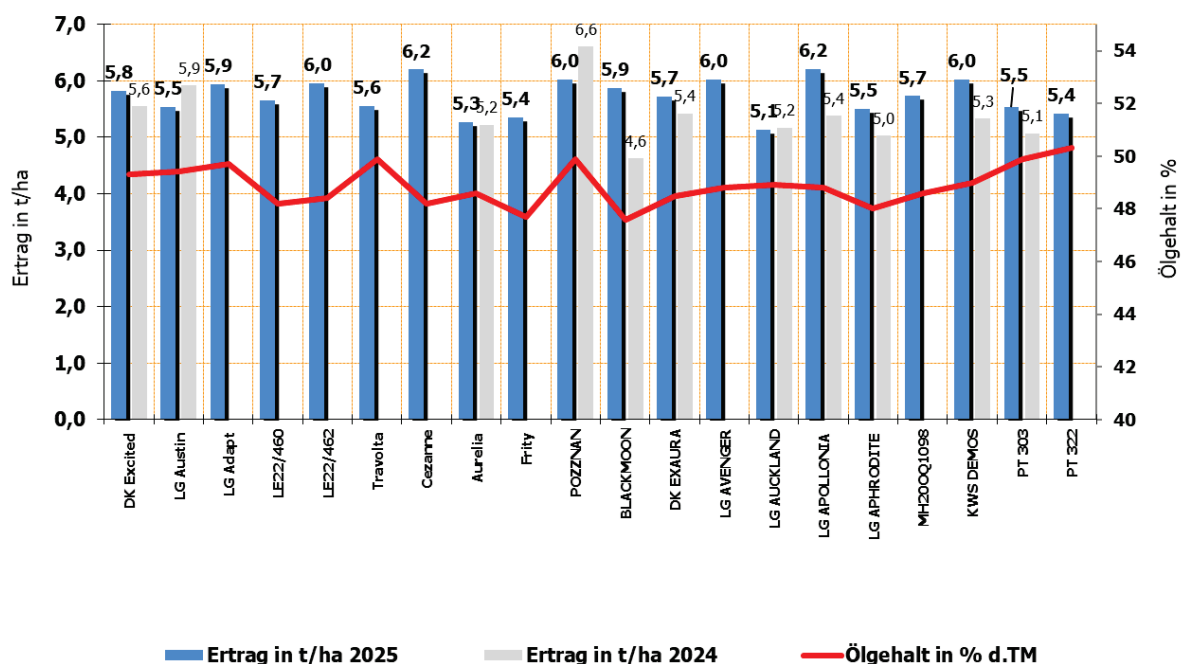
Sortenversuch Winterraps Standardsorten LFS Pyhra 2025



Diese Abbildung zeigt das Maß der Streuung der Einzelwerte der Wiederholungen innerhalb der Versuchsvarianten. Die Ringe innerhalb der Boxen stellen die Mittelwerte dar, die Höhe der Box kennzeichnet das Maß der Varianz (Streuung).

b) Versuchsergebnisse - Diagramm

Ertrag in t/ha, Ölgehalt in %



Diskussion, Anmerkungen, Abbildungen



Das Extrem-Niederschlagsereignis Mitte September 2024 kurz nach dem Anbau überstand der Raps-Bestand sehr gut und ging gut entwickelt in den Winter. Auch heuer gab es keine Auswinterungsschäden und so konnte sich der Bestand optimal entwickeln. Die Blüte setzte heuer etwas später ein. Die für den Raps kühlen und feuchten Bedingungen im Mai erwiesen sich als optimal für die Schotenbildung bzw. Kornbildungsphase.



Mitte Juni wurde der Raps „gescheitelt“, um die parzellenmäßige Ernte zu ermöglichen. Dabei wurde deutlich, dass auch heuer wieder sehr gute Erträge zu erwarten waren. Die Ernte wurde heuer im Vergleich zu den Vorjahren um gut eine Woche später durchgeführt, bei überwiegend gleichmäßig abgereiftem Bestand.



Die gleichmäßigen Versuchsbedingungen auf den Versuchsflächen in Brunn gewährleisteten, wie immer eine hohe Aussagekraft der Versuche. Bezüglich des Ertrags gab es heuer keine „Extremausreißer“ bei den Sorten, allerdings viele Sorten mit einem sehr guten Ertragsniveau. Erwähnenswert sind vor allem die Sorten Cezanne und LG Apollonia.

Autor des Versuchsberichtes:

Dipl. Ing. Wolfgang Deix, LFS Pyhra
Stand: Version 12.08.2025